



Beschlussvorlage Veterinäramt Tagesordnungspunkt: 26		Drucksachen-Nr.: 2001-06/0979 Status: nicht öffentlich Datum: 25.07.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
11.11.2004	Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr	11	0	0
01.12.2004	Kreisausschuss			
20.12.2004	Kreistag			

Bezeichnung:

Tierkörperbeseitigung

- Beitritt weiterer Landkreise zum Unternehmervertrag mit SNP
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung der Gebietskörperschaften

Sachverhalt:

Wie ich bereits in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 19.05.2004 zum Ausdruck gebracht habe, muss wegen der weggebrochenen Materialströme durch die Anwendung der EG-VO 1774/2002 hinsichtlich der Defizite nach wirtschaftlich vertretbaren Lösungen gesucht werden. Hierzu bietet sich die Verschmelzung der TKBAen in Rotenburg und Bargdorf an. Deshalb ist der Auftrag an den Landkreis Stade (zurzeit die Geschäftsführung) ergangen, entsprechende Verhandlungen zu führen.

Die Verhandlungen sollen in Kürze beendet werden. Der Landkreis Stade hat bereits

1. den im Entwurf beigefügten Beitrittsvertrag
2. der im Entwurf beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung

vorgelegt.

Der Beitrittsvertrag ist durch die SNP noch nicht unterzeichnet worden, der Landkreis Stade erwartet die Unterzeichnung in der 45. Kalenderwoche 2004.

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung ist im Gegensatz zum Beitrittsvertrag unterschriftsreif.

Der Landkreis Stade bittet um Beschlussfassung zu den Verträgen. Er weist darauf hin, dass der Beitrittsvertrag zu seiner Wirksamkeit der Zustimmung der zuständigen Gremien der Gebietskörperschaften bedarf. Der Vertrag wird wirksam, wenn die erforderlichen Zustimmungen bis spätestens zum 31.12.2004 vorliegen und dies SNP bis zu diesem Zeitpunkt schriftlich mitgeteilt wurde.

Beschlussvorschlag:

1. Dem Abschluss des Beitrittsvertrages (Anlage 1) wird zugestimmt.
2. Dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (Anlage 2) wird zugestimmt.
3. Der Übertragung der Federführung im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung auf den Landkreis Stade wird zugestimmt.

Dr. Fitschen